



netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

Einladung

LEADER-Jahrestagung 2019

**Strategien und regionale Maßnahmen
für Klimaschutz und Anpassung an den
Klimawandel**

Herausforderungen des Klimawandels –
Lösungsansätze und Projektbeispiele

Mittwoch, 19. Juni 2019

Stift St. Lambrecht | LEADER-Region Holzwelt Murau



In Kooperation mit Klima- und Energiefonds/
Klima- und Energie-Modellregionen

Illustration: iStock/PerfectVectors



Netzwerk Zukunftsraum Land wird finanziert von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Klimawandel als Herausforderung für Regionen

Demografischer Wandel und Klimawandel sind Megatrends unserer modernen Zeit. Im Kontext des Klimawandels sind Klimaschutz und Anpassung eng miteinander verbunden. Dieser Zusammenhang lässt sich in einem Satz zusammenfassen: „Wir müssen vermeiden, was sich nicht bewältigen lässt (Klimaschutz), und bewältigen, was sich nicht vermeiden lässt (Anpassung).“¹

Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel sind in vielen LEADER-Strategien verankert. Zudem spielen LEADER-Gruppen oft eine tragende Rolle beim Aufbau und der Umsetzung von Klima- und Energie-Modellregionen und KLAR!-Regionen. Der Erfahrungsaustausch zwischen LEADER-Gruppen, AkteurInnen der KEM- und KLAR!-Regionen sowie ProjektträgerInnen soll zum Transfer und zur Entwicklung innovativer Projekte im Bereich Klimaschutz und Klimawandelanpassung beitragen.

Herausforderungen des Klimawandels – was können die Regionen zu Klimaschutz und Klimaanpassung beitragen?

Bei der Jahrestagung werden Herausforderungen und Fragestellungen, mit welchen die Regionen im Zusammenhang mit dem Klimawandel konfrontiert sind, vorgestellt und gemeinsam in Projektcornern diskutiert:

- Welche Maßnahmen müssen gesetzt werden, um ein weiteres Voranschreiten des Klimawandels zu verringern?
- Welche konkreten Projekte für Anpassungen an die Auswirkungen des Klimawandels gibt es?
- Wie können Regionen bei Ihren spezifischen Problemstellungen und Projekten unterstützt werden?
- Wie können LEADER-Regionen, KEM-Regionen und Gemeinden noch besser zusammenarbeiten?
- Welche Strategien und (Förder-)Programme bzw. Unterstützungen gibt es?
- Was sind zentrale Themen und Strategien für die Zukunft (2020+)?



„Wir machen uns daran, ein nachhaltiges Energie- und Mobilitätssystem zu entwickeln! Wir bekennen uns zu einer aktiven Klimaschutzpolitik und wollen mit klaren Zielsetzungen Österreich auf den schrittweisen Weg der Dekarbonisierung bringen.“
<https://mission2030.info>

¹ <https://klar-anpassungsregionen.at/klar-regionen/details/klar-unteres-traisental-fladnitztal-1>

Ziele und Themen der Veranstaltung

Die Jahrestagung hat die Aufgabe, allen Beteiligten am Programm für ländliche Entwicklung die Möglichkeit zu bieten, sich mit der aktuellen Programmumsetzung vertraut zu machen und sich insbesondere mit aktuellen Aspekten im Gesamtzusammenhang der ländlichen Entwicklung auseinanderzusetzen.

Die LEADER-Jahrestagung 2019 legt inhaltlich den Fokus auf den Jahresschwerpunkt „Klimawandel“.

LEADER-Regionen sowie KEM- und KLAR!-Regionen werden konkrete Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimaanpassung vorstellen.

Ziel ist es, vorhandene Potenziale und bestehende Aktivitäten aufzuzeigen. Strategien auf Bundes-, Landes- und Regionsebene sowie innovative Projekte, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden, sollen vor den Vorhang geholt werden.

Weiters wird es einen Ausblick in die LEADER-Zukunft geben.

Die LEADER-Jahrestagung 2019 wird vom Netzwerk Zukunftsraumland in Kooperation mit dem Klima- und Energiefonds veranstaltet.

Fachliche Inputs

Sektionschef Dr. Jürgen Schneider – BMNT-Sektion Klima – wird einleitend über die Klimaschutzstrategie und Aktivitäten des Bundes berichten. Den Rahmen dafür bilden die #mission2030 sowie das Ziel, unser Energiesystem bis Mitte des Jahrhunderts zu dekarbonisieren.

GF DI Ingmar Höbarth vom Klima- und Energiefonds – als Veranstaltungspartner – wird über Strategien und Ergebnisse der KEM-Regionen und KLAR!-Regionen berichten. Er wird auch auf die Vorteile und Probleme der Zusammenarbeit mit den LEADER-Regionen eingehen.

Mag. (FH) Georg Schmutterer – Kommunalkredit Public Consulting GmbH – wird die Umweltförderungen des Bundes im Allgemeinen und die Investitionsförderungen in den KEM-Regionen im Speziellen kurz darstellen sowie eine Übersicht über die bisherigen Aktivitäten in den KEM-Regionen geben.

DI Bernhard Ferner vom Umweltbundesamt wird auf die Folgen des Klimawandels in Österreich eingehen. Neben der Vorstellung der Leistungen der Serviceplattform für KLAR!-Regionen werden auch Ergebnisse einer Studie zu Synergien zwischen LEADER-, KEM- und KLAR!-Regionen präsentiert.

GF Edmund Langer von der Organisation C.A.R.M.E.N. wird einen Überblick über die bayerische Energiepolitik geben und den Verein CARMEN (Centrales Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk) als wichtigen Knoten relevanter AkteurInnen in Bayern vorstellen.

Weitere Inputs am Vormittag kommen von den Regionen selbst:

Harald Kraxner, LEADER-Region Holzwelt Murau
Alexander Simader, KEM – KLAR!-Region Unteres Traisental

Projektcorner/Themenräume: Innovative Projekte kennenlernen

Am Nachmittag haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, innovative Projekte im Bereich Klimawandel und Klimaanpassung aus unterschiedlichen Regionen in Projektcornern kennenzulernen. Kurze Beschreibungen dazu finden sich auf den Seiten 7 bis 9.

Zusammenfassend werden die Erfahrungen in einem Dialog mit VertreterInnen der Projektcorner nochmals gemeinsam im Plenum reflektiert.

LEADER

Den Abschluss bilden wieder aktuelle Informationen zur Umsetzung und zur Zukunft von LEADER!

Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Kolleginnen und Kollegen bei der LEADER-Jahrestagung 2019 begrüßen zu dürfen!

Jürgen Schneider

*Bundesministerium für Nachhaltigkeit
und Tourismus*

Ingmar Höbarth

Klima- und Energiefonds

Stefan Niedermoser

LEADER-Forum Österreich

Karl Reiner und Luis Fidschuster

Netzwerk Zukunftsraum Land

Programm Vormittag

08:45

Anmeldung, Kaffee, Kennenlernen

09:15

Begrüßung/Ziele der LEADER-Jahrestagung

- Jürgen Schneider | BMNT, Sektion Klima
- Harald Grießer | Land STMK, Abt. 17 Landes- und Regionalentwicklung
- Ingmar Höbarth | Klima- und Energiefonds
- Harald Kraxner | LEADER-Region Holzwelt Murau
- Karl Reiner | Netzwerk Zukunftsraum Land

09:30

IMPULSREFERATE

JE 25–30 MINUTEN

Klimaschutz – die Herausforderung des 21. Jahrhunderts

Klimastatusbericht und nationale Strategien
Sektionschef Jürgen Schneider | BMNT Sektion Klima

Klima-Energie-Modellregionen

Beitrag zum Change!
Ingmar Höbarth | Klima- und Energiefonds, Koordination KEM- und KLAR!-Regionen

Klimaförderungen

Georg Schmutterer | Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Abteilung Klima und Umwelt

Klimaschutz und Anpassung aus Sicht der Regionen

Bernhard Ferner | Umweltbundesamt GmbH, Umwelt & Regionen

Klima- und Energiestrategien in Bayern

Edmund Langer | C.A.R.M.E.N. e.V. Bayern

Lösungsstrategien und Maßnahmen

Konkrete Beispiele aus den Regionen (Kurzreferate)

- Harald Kraxner | LEADER-Region Holzwelt Murau
- Alexander Simader | KEM-KLAR!-Manager Unteres Traisental

12:45

Information zum Ablauf am Nachmittag

Einführung in den Erfahrungsaustausch

13:00

Mittagspause

Programm Nachmittag

14:00

Gemeinsam Lernen an konkreten Beispielen

Kurzvorstellung weiterer Projekte und Initiativen für die Projektkorner (siehe Seiten 7–9)

VertreterInnen der ausgewählten Beispiele

Je nach TeilnehmerInnenzahl werden 6 bis 7 Themenräume für spezifische Fragestellungen angeboten. Die TeilnehmerInnen wählen zu Beginn ein Thema. Sie haben die Möglichkeit sich auszutauschen und auch Ihre Fragen und eigenen Erfahrungen sowie Lösungen einzubringen.

Inklusive Kaffeepause

15:15

Kurzberichte zu Gesprächen und Lösungsansätzen sowie offenen Fragen

Die LeiterInnen bzw. ModeratorInnen fassen die wesentlichen Ergebnisse für das Plenum in Form eines moderierten Dialogs zusammen.

15:45

Aktuelle Informationen zu Umsetzung, Evaluierung und Zukunft von LEADER

- Christa Rockenbauer-Peirl | Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
- Stefan Niedermoser | LEADER-Forum Österreich

16:00

Zusammenfassendes Resümee

- Karl Reiner | Netzwerk Zukunftsraum Land
- Ingmar Höbarth | Klima- und Energiefonds

16:30

Ende der Veranstaltung

Themen/Projektcorner

BEISPIEL 1

Regionale Strategien und Maßnahmen Unteres Traisental & Fladnitztal

- DI Alexander Simader | KEM-KLAR!-Manager
Unteres Traisental
- GF Susanne Gugerell | LEADER-Managerin
Donau-NÖ-Mitte

Die Klimaerwärmung und der Mensch verändern die Region. Der Mensch hat die Möglichkeit zur planenden Gestaltung und wird daher die stattfindende Veränderung in seinem Handeln berücksichtigen.

„Klimawandel macht unsere Ökosysteme krank und Anpassungsmaßnahmen sind quasi das Fitnessprogramm für Mensch und Natur.“
Bürgermeister Herbert Pfeffer

Wir wollen die Region und ihre Ökosysteme für die zukünftigen Herausforderungen fit machen:

- Forcierung der Wasserkraft an der Traisen
- Stärkung einer effizienten Mobilität, des Radverkehrs und der Elektromobilität
- Energieeffizienz in den Gemeinden/
Einsparcontracting
- Öffentlichkeitsarbeit Klimawandelanpassung
- Strategieentwicklung für den öffentlichen Raum
- Alarmplan für Dürresituationen
- Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser
- Grünraumbewirtschaftung im öffentlichen Raum
- Weinbau im Klimawandel

Dabei wird auch darauf eingegangen, wie für eine energieeffiziente Region und Klimaanpassungsmaßnahmen zusammengearbeitet wird.

www.donau-noe-mitte.at
[www.klimaundenergiemodellregionen.at/
showkem.php?id=Bo69001](http://www.klimaundenergiemodellregionen.at/showkem.php?id=Bo69001)

BEISPIEL 2

Nachhaltige Landwirtschaft – Boden/Humusaufbau

- Mag. Michael Fend | LEADER-Region
Steirisches Vulkanland
- DI (FH) Anna Kranz | Klima- und Energie-
modellregion Gnas–St. Peter am Ottersbach

Mit der Unterzeichnung der Bodencharta im April 2013 haben sich die Gemeinden im Steirischen Vulkanland und 13 Institutionen dem Schutz unseres Bodens angenommen. Gemeinsam wurden in der Bodencharta Ziele für einen zukunftsfähigen Boden in der Region Steirisches Vulkanland gesetzt. Durch das gemeinsame Bekenntnis soll der fruchtbare Boden bei Entscheidungen und Maßnahmen in den einzelnen Institutionen verankert werden. Mit verschiedenen Vorträgen und Stammtischen vor Ort zu Themen wie Humusaufbau, Nützlinge im Garten, eigene Saatgutvermehrung, Begrünungen usw. wird das Bewusstsein bei Landwirten und GärtnerInnen gestärkt.

Ziel der Klima-Energie-Modelregion Gnas–St. Peter am Ottersbach ist die Durchführung von Projekten in den Bereichen erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Bewusstseinsbildung. Neben den Gemeinden werden Betriebe, LandwirtInnen sowie die Bevölkerung in die Maßnahmen eingebunden. Alle AkteurInnen sollen von der Energieeinsparung, Effizienzsteigerung, regionalen Wertschöpfung und Bewusstseinsbildung profitieren. Begleitet werden die Projekte von einem professionellen Modellregionsmanagement.

www.vulkanland.at/wasser-boden-klima
[www.klimaundenergiemodellregionen.at/
showkem.php?id=B671576](http://www.klimaundenergiemodellregionen.at/showkem.php?id=B671576)

Themen/Projektcorner

BEISPIEL 3

Wege aus der fossilen Energiefalle

Der 5-stufige virtuelle Murauer Bezirksspeicher

- Harald Kraxner | Leader-Region Holzwelt Murau
- Mag. Erich Fritz | KEM-Region Holzwelt Murau

Ziel ist die Energiesouveränität der Region Murau, die als Beispiel für andere Regionen im ländlichen Raum innovative Handlungsoptionen auf den Weg dorthin aufzeigt.

Im Rahmen dieses Projekts wird die Maximierung der regionalen Eigenstromversorgung untersucht. Dabei geht es insbesondere um die maximale Ausschöpfung der regionalen erneuerbaren Ressourcen bei gleichzeitig maximaler Eigenversorgung und maximaler Entlastung des übergeordneten Netzes. Die Lösung dazu ist das integrierte Konzept eines 5-stufigen virtuellen Bezirksspeichers. Dazu werden 5 unterschiedliche Zugänge zur Angleichung von Bedarf und Produktion auf regionaler Ebene untersucht.

www.holzweltleader.at/de
www.klimaundenergiemodellregionen.at/showkem.php?id=B287553

BEISPIEL 4

Klimawandelanpassung

Modellregion für klimafitte Wälder

Dorothee Glöckle | KLAR!-Region Vorderwald-Egg

Die von Landwirtschaft, Wald, Tourismus und Handwerk geprägten Gemeinden des Vorderen Bregenzerwaldes sind in hohem Maße von der Natur abhängig und daher vom Klimawandel stark betroffen. Kristallisationspunkt für die vielfältige Betroffenheit ist der Wald (Waldanteil 43%). Besonders wertvolle und in Österreich selten vorkommende Plenterwälder dominieren das Waldbild und sind mit Blick auf den Klimawandel als Chance für ganz Österreich anzusehen. Andererseits stellen große Waldflächen mit erheblichem Fichtenanteil in der Region ein erhebliches Risiko im Hinblick auf die prognostizierten klimatischen Veränderungen dar.

Durch aktives Arbeiten am klimafitten Wald der Zukunft sollen die Wirtschaftlichkeit, Schutzfunktionalität, Erholungsfunktion, Naturnähe und Nachhaltigkeit der Wälder erhöht und damit die Region als Ganzes gestärkt werden.

www.would2050.at
<https://klar-anpassungsregionen.at/klar-regionen/details/klar-vorderwald-egg-1>

Themen/Projektcorner

BEISPIEL 5

Klimawandel in Tourismusregionen

am Beispiel der Region „regio³ – KEM Region Leukental“

- Mag. Stefan Niedermoser | Regionalmanagement regio³
- Laura Schicktanz, MSc | Klima- und Energie-Modellregion Leukental

In der Region wird ein LEADER-Schirmprojekt mit dem Titel „Energieeffizienz in der kommunalen Infrastruktur mit Fokus auf regionale Badeanlagen“ umgesetzt. Ziel des Schirmprojektes ist es, Investitionen in erneuerbare Energieträger und Energiekonzepte bei Badeanlagen zu implementieren.

Im Beispiel wird darauf eingegangen, wie die Umsetzung eines LEADER-Schirmprojektes für diese Fragestellung in der Praxis aussehen kann und welche Ansätze und Investitionen dadurch bereits ausgelöst wurden.

www.regio-tech.at/page.cfm?vpath=regionalmanagement

www.regio-tech.at/page.cfm?vpath=klima--und-energiemodellregion/kem-leukental

BEISPIEL 6

Partizipative Ansätze im Klimaschutz

- Mag. Dr. Andreas Duller | RM/LAG kärnten:mitte
- Sabine Kinz, Bakk. | Klima- und Energie-Modellregion Feldkirchen und Himmelberg

In der LEADER-Region Kärnten Mitte arbeiten fünf Klima- und Energie-Modellregion mit verschiedenen Schwerpunkten daran, ihren Beitrag zu Ressourceneffizienz und Klimaschutz zu

leisten. Die große Herausforderung im Klimaschutz ist der gesellschaftliche Wandel. Um diesen voranzutreiben, benötigt es verschiedene Ansätze. Gerade partizipative Maßnahmen haben sich in den vergangenen Projektjahren der KEM Feldkirchen und Himmelberg bewährt. Unterstützt durch permanent installierte Strukturen von verschiedenen Stakeholdern aus Wirtschaft, Gemeinden, Vereinen und Bevölkerung konnte in den vergangenen Projektjahren eine Vielzahl von Klimaschutzprojekten partizipativ entwickelt und umgesetzt werden. Die RegionsvertreterInnen geben einen Überblick über regionale Bottom-up Maßnahmen zum Klimaschutz.

www.region-kaerntenmitte.at

www.klimaundenergiemodellregionen.at/showkem.php?id=A974937

BEISPIEL 7

Erfahrungen aus Bayern

Klima- und Energiestrategien in Bayern
GF Edmund Langer | C.A.R.M.E.N. e.V.

Der Verein CARMEN (Centrales Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk) ist der Knoten im Netzwerk für nachwachsende Rohstoffe, erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung.

Getragen wird die Organisation vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und mehr als 70 weiteren Mitgliedern aus allen Teilen der Wertschöpfungskette nachwachsender Rohstoffe und erneuerbarer Energien.

www.carmen-ev.de

Anmeldung und Informationen

Termin

Mittwoch, 19. Juni 2019
08:45 bis 16:30 Uhr

Am Tag davor, am 18. Juni, findet die Generalversammlung des LEADER-Forum statt.

Ort

Stift St. Lambrecht
Hauptstraße 1 | 8813 St. Lambrecht

Anmeldung

Bitte melden Sie sich möglichst bis 31. Mai 2019 unter folgendem Link an:
www.zukunftsraumland.at/veranstaltungen/9579

Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20

Kontakt

Karl Reiner | ÖAR GmbH
T.: +43.664.243 43 72
karl.reiner@zukunftsraumland.at

Moderation

Johanna Rohrhofer | winnovation

Übernachtungsmöglichkeiten

Lambrechterhof

Hauptstraße 38–40 | 8813 St. Lambrecht
T.: +43.3585.275 55
hotel@lambrechterhof.at

Zimmer sind unter Kennwort „Holzwelt Murau“ vorreserviert.

Weitere Unterkünfte

<https://tourismus.stlambrecht.at/unterkunfte>

Anreise und Erreichbarkeit mit ÖV

Den Veranstaltungsort St. Lambrecht erreichen Sie auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Bahnhof Mariahof-St.Lambrecht. Weiter mit Bus zum Veranstaltungsort.

Bei Bedarf wird ein Shuttle organisiert. Bitte Ankunfts- und Abfahrtszeiten rechtzeitig bekanntgeben!

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für Verpflegung ist gesorgt. Getränke beim Mittagessen sind selbst zu bezahlen.

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnahme auf maximal 120 Personen beschränkt. Bitte rechtzeitig anmelden!

Links zum Thema

<https://mission2030.info>
www.klimaundenergiemodellregionen.at
<http://klar-anpassungsregionen.at/kontakt-und-downloads>
www.umweltfoerderung.at